



Bild: merkli degen architekten eth

KONKRET BROWNBAG- LUNCH «eine Platte für weniger Stützen»

**Donnerstag
23. März
12:15 Uhr**

TS3-Holzbausystem,
Timber Structures 3.0 AG

Referierende

Sven Bill

Geschäftsführer und Leiter Vertrieb
Timber Structures 3.0 AG

Ueli Degen

dipl. Architekt ETH

merkli degen architekten eth

Ciril Stadler

BSc Holzbau, Holzbauingenieur
Timbatec Holzbauingenieure

Live-Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort

Kostenlos

Anmeldung bis 21. März

Anmeldung

TS3 ermöglicht eine Stützen-Plattenbauweise aus Holz, wie sie bis anhin nur mit Stahlbeton möglich war. Die Schlüsseltechnologie ist dabei die Verbindung durch stirnseitigen Fugenverguss auf Abstand, ohne Pressdruck und ohne weitere Verbindungsmittel. Das Bausystem ist das Resultat von zehn Jahren Forschung und Entwicklung. Daraus ist die Firma Timber Structures 3.0 aus Thun entstanden, die das System vertreibt und weiterentwickelt. Sven Bill und Ciril Stadler erklären, wie TS3 funktioniert und welche Möglichkeiten sich damit ergeben.

Die zwei neuen Mehrfamilienhäuser in Zollikerberg haben merkli degen architekten als Holzbau geplant. Um dabei dennoch grössere Spannweiten ohne sichtbare Unterzüge realisieren zu können, wurde das TS3-System eingesetzt. Der Architekt Ueli Degen wird am Anlass das Projekt vorstellen und die Wahl des Systems und die planerischen Konsequenzen erläutern.



Mehrfamilienhäuser in Zollikerberg, merkli degen architekten eth, 2022 Bild: TS3

Timber Structures 3.0 - Grossflächen in Holz

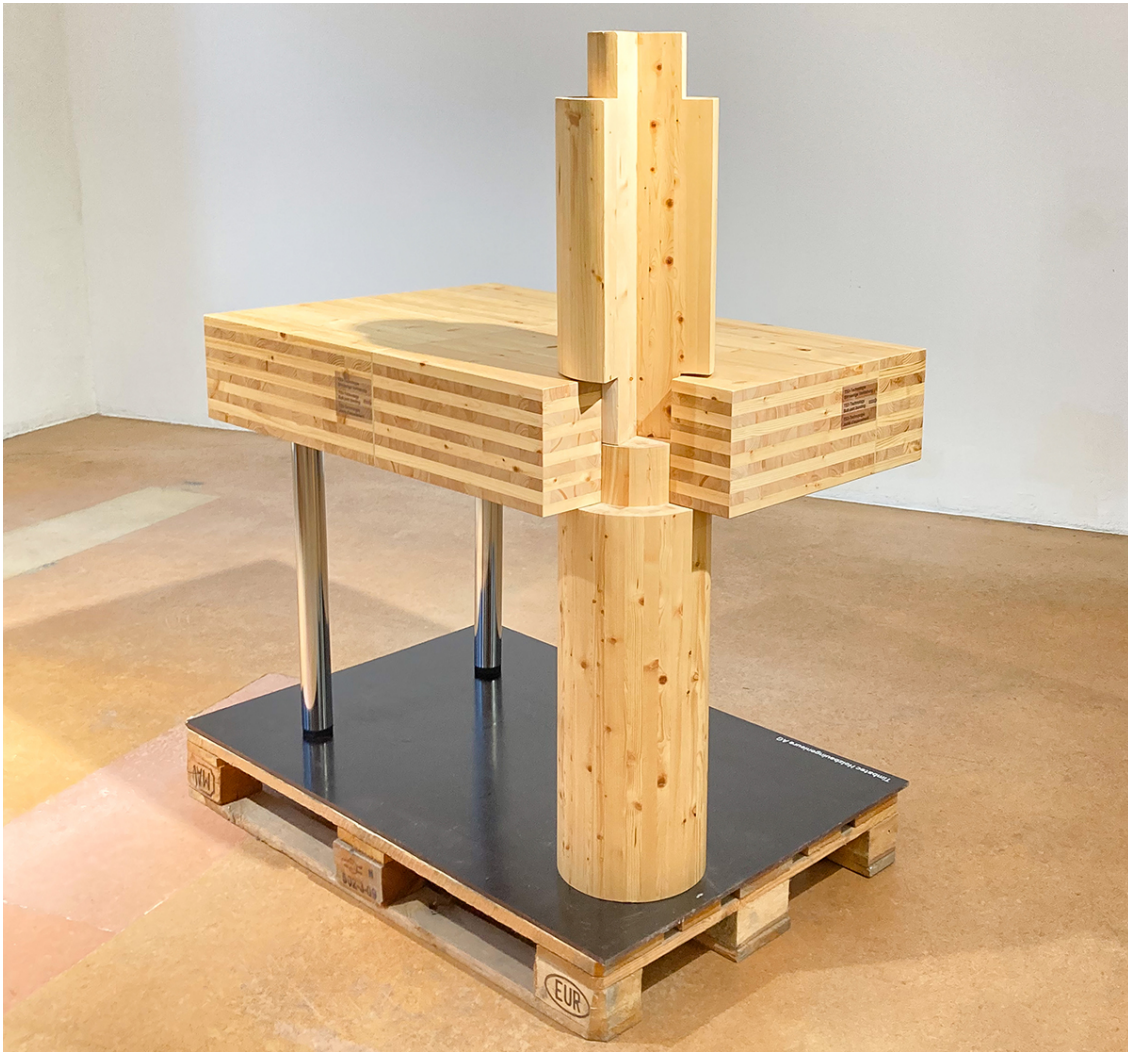
Die Entwicklung der Timber Structures 3.0-Technologien (TS3) wurde 2009 von Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG initiiert. In der Folge wurden verschiedene Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur der Berner Fachhochschule BFH, der ETH Zürich, Schilliger Holz AG und Henkel & Cie. AG durchgeführt. Das Resultat sind flächig tragende Holzelemente, die die Konstruktion von punktgestützten Holzflachdecken mit einem Stützenraster bis 8 x 8 m und einer Nutzlast von 5

kN/m² erlauben. Das System kann für Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten eingesetzt werden.



Die Holzplatten werden auf der Baustelle zusammengeklebt, Baustelle Zollikerberg Bild :merkli degen architekten eth

2014 wurde zur Markteinführung das Start-Up Timber Structures 3.0 AG gegründet und das TS3-System definiert. Die Key-Technologie ist der neuartige Klebeverguss von stirnseitig stumpf gestossenen Holzelementen aus Voll-, Brettschicht- oder Brettsperrholz. Dies erlaubt es, grossflächige Geschossdecken zu erstellen, die nur punktuell auf Stützen gelagert sind.



Das Mock-Up des TS3-Systems in der Baumuster-Centrale Bild: SBCZ

Timbagroup

TS3 ist Teil der Timbagroup Holding mit Sitz in der Schweiz. Neben TS3 gehören vier weitere Firmen in die Timbagroup. Alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: «Die Erhöhung des Marktanteils Holzbau in der Bauwirtschaft». Timbatec ist als erfolgreiches Holzingenieurbüro das Zugpferd der Timbagroup. Im Frühling 1997 gründete Stefan Zöllig in Steffisburg Timbatec. Mittlerweile ist die Firma zu einem Unternehmen mit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten in Thun, Bern, Zürich, Delémont und Wien herangewachsen.

TS3

Timber Structures 3.0

Demnächst:



Bild: Jürg Hauenstein

EINBLICKE «Natur-Werk-Stein» Schweizer Steinbrüche im Portrait

**Donnerstag
16. März
18:00 – 19:30 Uhr**

Vernissage & Apéro

Referierende
Gion A. Caminada
Prof. Architektur ETHZ

Giuseppe Ongaro
dipl. Arch ETH, Ongaro Graniti

Live Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort
Kostenlos
Anmeldung bis 14. März

Anmeldung

Die Schweiz zählt derzeit etwa 70 aktive Steinbrüche. In oftmals abgelegenen, unwegsamem Gelände wird unter Einsatz von schwerem Gerät der Fels in grosse Blöcke unterteilt und zur Weiterverarbeitung abtransportiert. Dabei entstehen Orte von einzigartiger, rauer Schönheit. Eine freundschaftlich organisierte Arbeitsgruppe aus Architekten hat in den letzten zwei Jahren ein

Dutzend Schweizer Steinbrüche besucht und porträtiert. In der Ausstellung werden die Fotografien von Jürg Hauenstein und Zeichnungen von Paolo Kölliker, Martin Eicher und Manuel Scholl gezeigt. Zusammen mit einer Vielzahl von Materialmustern aus weiteren Natursteinbrüchen, Werkzeugen, Texten und Videos geben sie Einblicke in die sonst oft verborgenen Welten der Steinbrüche.

An der Vernissage stellt der Architekt Gion A. Caminada das neue Hotel Post in Pontresina vor, bei dem Naturwerkstein als tragendes Material eingesetzt wird. Die vorgespannten Stützen aus Bodio Nero Gneis sind ein prägendes Element des Projekts. Der Architekt spricht am Anlass mit dem Steinbruchbetreiber Giuseppe Ongaro über das Potenzial von Stein als statisches und nicht bloss verkleidendes Element in der zeitgenössischen Architektur.



Kontakt

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch
baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

[zu den Email-Einstellungen oder vom Newsletter abmelden.](#)

[Online-Version anzeigen](#)